

152/2 1643 Dezember 7., Luzern

Schreiben von Giovanni Battista Bozetta an Beat II. Zurlauben betreffend die Fremden Dienste für den Heiligen Stuhl

C B. Bozetta¹ schreibt dem Adressaten,² dass er sogleich nach dem Empfang von dessen Schreiben mit dem spanischen Wortführer³ zusammengekommen ist. Er wollte dessen Sekretär beruhigen, der sich heute wegen der Pässe für den Transport nach Arth begeben wollte.⁴ Der Wortführer hat aber geantwortet, dass gestern Bossard⁵ bei ihm gewesen ist und dass sie sich über einen Transport der Soldaten nach Luzern geeinigt haben. Der Wortführer hat nämlich den Verdacht, dass sich unter den Soldaten viele Franzosen befinden und nicht nur – wie abgemacht – Schweizer Katholiken. Deshalb ist es nötig, dass die Hauptleute mit ihren Truppen nach Luzern kommen, um diesen Verdacht aus dem Weg zu räumen und die Transiterlaubnis zu erhalten. Das Gelingen des Aufbruchs hängt von der vollständigen Anzahl⁶ ab.⁷

¹ Giovanni Battista Bozetta.

² Beat II. Zurlauben.

³ Carlo Emanuele Casati, mailändisch-spanischer Ambassador.

⁴ Gemeint sind Pässe für die Fremden Dienste, die der Heilige Stuhl zu dieser Zeit von den katholischen Orten der Eidgenossenschaft wünscht, vgl. Zurlaubiana AH 19/44.

⁵ Jakob Bossard, Hauptmann von Baar.

⁶ Gemeint sind Soldaten.

⁷ Das Schreiben ist stellenweise schwer lesbar.

AH 152, Bl. 49 • Bl. 49^v nur Dorsualnotiz.
Original, in lateinischer Sprache.
